

Bernd Eckart (Fraktionsvorsitzender)  
Wohlhaupterstr. 14  
36093 Künzell



Künzell, den 30.7.2019

An den  
Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung  
Unterer Ortesweg 23  
36093 Künzell

Anfrage für die Sitzung am 29.8.2019

### Klimaschutzplanungen

Mit den Europawahlen und den Aktivitäten junger Menschen bei „Fridays for future“ hat das Thema Klimaschutz deutlich an Bedeutung gewonnen.

Wir bitten den Gemeindevorstand um die schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Hält es der Gemeindevorstand angesichts dieser Debatte für notwendig, seine Aktivitäten für den Klimaschutz zu intensivieren? Wenn ja, was ist vorgesehen?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeindevorstand hinsichtlich einer Reduzierung der Emission von Klimagasen in Künzell im gemeindlichen wie im privaten und gewerblichen Bereich?
3. Wie steht der Gemeindevorstand zu den Bemühungen zahlreicher Städte und Kommunen, den „Klimanotstand“ auszurufen?

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**1. Hält es der Gemeindevorstand angesichts dieser Debatte für notwendig, seine Aktivitäten für den Klimaschutz zu intensivieren? Wenn ja, was ist vorgesehen?**

Nein, da wir in der Vergangenheit schon immer das Klima stark im Blick hatten, wollen wir mit der vorhandenen Intensität der letzten Jahre auch weitermachen und die Kostenrelation immer noch im Blick behalten. Auf den Zug des Medien-Hype mit „Fridays for future“ wollen wir nicht aufspringen, nur um ein positives Image in der Öffentlichkeit zu erhalten.

Aktuell sind wir in der Vorbereitung der Umsetzung zum Austausch aller stromfressenden Peitschenlampen durch LED-Technik. Diese Investition kostet ca. TEUR 400.

Die Anschaffung eines Elektrotransporters für den gemeindlichen Bauhof in 2020 zum Ersatz eines alten Fahrzeuges haben wir wieder verworfen, da die Anschaffungskosten nach uns vorliegenden Angeboten mindestens das doppelte betragen (TEUR 80 statt 40).

Für zukünftige B-Pläne besteht die Absicht, mehr Maßnahmen zum Klimaschutz entsprechend zu integrieren und vorzuschreiben.

**2. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeindevorstand hinsichtlich der Reduzierung der Emission von Klimagasen in Künzell in gemeindlichen wir im privaten und gewerblichen Bereich.**

Im privaten und gewerblichen Bereich hat die Gemeinde Künzell wenig Mitspracherechte. Der ÖPNV wird auch zur finanzielle Unterstützung aus dem gemeindlichen Haushalt ständig optimiert und beim Bau von Radwegen scheitert es selten am Willen des Gemeindevorstandes.

Im gemeindlichen Bereich senken wir sukzessive unsere Emissionen durch Optimierung unserer Gebäudetechnik.

**3. Wie steht der Gemeindevorstand zu den Bemühungen zahlreicher Städte und Kommunen, den „Klimanotstand“ auszurufen.**

Nach Auffassung des Gemeindevorstandes wäre diese symbolische Maßnahme unserer Gemeinde nicht in der Lage tatsächlich die globale Erderwärmung aufzuhalten. Hier sind in unseren Augen die nationalen Parlamente gefragt, wie es auch schon andere europäische Staaten vorgemacht haben.

Künzell, 20. August 2019

Zentgraf  
Bürgermeister